

BERTELSMANN

175 Jahre Bertelsmann - Eine Zukunftsgeschichte

26.01.2010 - 10:00 Uhr, Bertelsmann AG

Gütersloh (ots) -

Bertelsmann feiert Jubiläum mit Mitarbeitern und Gästen aus aller Welt - Nachkriegsgeschichte des Unternehmens wird beleuchtet Das internationale Medienunternehmen Bertelsmann feiert im Jahr 2010 seinen 175. Firmengeburtstag unter dem Motto "175 Jahre Bertelsmann - Eine Zukunftsgeschichte". Dieser Leitgedanke bringt den Unternehmegerist und die Gestaltungskraft, die Bertelsmann seit jeher prägen, ebenso zum Ausdruck wie die Zukunftsfähigkeit der heutigen Kerngeschäfte des Unternehmens. Im Jubiläumsjahr sind mehrere Aktionen geplant, darunter ein Mitarbeiterfest am Stammsitz Gütersloh, zu dem im Juli rund 10.000 Menschen aus Deutschland und vielen Teilen der Welt erwartet werden, sowie ein Festakt mit namhaften Gästen aus dem In- und Ausland im September in Berlin. Weitere Impulse erhält die inhaltliche Aufarbeitung der Unternehmensgeschichte: Nach umfassender Betrachtung der NS-Zeit im Bericht der Unabhängigen Historischen Kommission (UHK) von 2002, der auch ausführliche Teilkapitel über das 19. und frühe 20. Jahrhundert enthält, wird sich Bertelsmann im Jubiläumsjahr auf die Nachkriegszeit konzentrieren. Damit soll auch das Lebenswerk des im Oktober 2009 im Alter von 88 Jahren verstorbenen Nachkriegsgründers Reinhard Mohn gewürdigt werden.

Gegründet am 1. Juli 1835 in Gütersloh als christlich-protestantischer Verlag, zählt Bertelsmann heute zu den größten Medienhäusern der Welt. Das Unternehmen dehnte sein Geschäft nach dem Zweiten Weltkrieg unter Reinhard Mohn rasch über Druck und Verlagswesen hinaus auf weitere Medienmärkte und ab den 60er Jahren Schritt für Schritt auch geographisch aus. Heute ist Bertelsmann führend in den Branchen Fernsehen, Radio und TV-Produktion (RTL Group), gedruckte und elektronische Bücher (Random House), Zeitschriften (Gruner + Jahr), Medien- und Kommunikationsdienstleistungen (Arvato) sowie Medienclubs und Buchhandel (Direct Group) tätig. Die Produkte, Marken und Services des Unternehmens sind analog wie digital in Millionen Haushalten und in weiten Teilen der Industrie präsent. Rund zwei Drittel des Umsatzes in Höhe von zuletzt 16,1 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2008 werden außerhalb Deutschlands erwirtschaftet. Für Bertelsmann arbeiten rund 100.000 Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern.

Der Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann AG, Hartmut Ostrowski, erklärte zum Auftakt des Jubiläumsjahres: "175 Jahre Bertelsmann - das ist eine unternehmerische wie kulturelle Erfolgsgeschichte, eine Geschichte von nachhaltigem Wachstum und steter Wertsteigerung, von Tradition und Innovation. Bertelsmann hat immer wieder Geschäftsfelder neu entwickelt oder neu ausgerichtet, ohne die eigene Identität preiszugeben - in guten wie in weniger guten Zeiten. Das Unternehmen hat sich erfolgreich technologischen Neuerungen, geänderten Nutzergewohnheiten oder Marktumbrüchen gestellt - wie aktuell dem Megatrend Digitalisierung, der für uns heute selbstverständlich ist. Aus diesem Wechselspiel von Kontinuität und Wandel schöpfen die Führungskräfte und Mitarbeiter dieses Hauses, die 'Unternehmer im Unternehmen' Bertelsmann, Kraft und die Gewissheit, auch für die kommenden Jahre bestens gerüstet zu sein. Bertelsmann feiert seinen Firmengeburtstag daher unter dem Leitgedanken '175 Jahre Bertelsmann - Eine Zukunftsgeschichte'."

So wie Bertelsmann einst den Buchvertrieb revolutioniert, das Privatfernsehen mit initiiert oder bereits sehr früh eine Gewinnbeteiligung für Mitarbeiter eingeführt hat, setzt das Unternehmen heute Maßstäbe mit international erfolgreichen TV-Formaten, mit Qualitätsmagazinen, E-Books oder innovativen Prozessketten für Medienservices. Ostrowski: "Bertelsmann hat in jeder Phase seiner Geschichte die Medien- und Servicesmärkte von morgen mitgestaltet und wird dies auch in Zukunft tun."

Liz Mohn, die die fünfte Generation der Eigentümerfamilie Bertelsmann/Mohn repräsentiert, erklärte: "Bertelsmann feiert 2010 auch den Erfolg einer Unternehmenskultur, die auf den Grundwerten Partnerschaft, Kreativität, Unternehmegerist und gesellschaftliche Verantwortung basiert. Die einzelnen Firmen und Bereiche genießen in einer dezentralen Struktur größtmögliche unternehmerische Freiheit, die Mitarbeiter sind in Entscheidungen eingebunden und werden am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt. Diese Kultur, die mein Mann Reinhard in den Jahren des Neuanfangs definiert hat und die im Unternehmen bis heute gelebt wird, war der Schlüssel für den Aufstieg von Bertelsmann zu einem modernen, international agierenden Medienunternehmen. Sie ist heute aktueller denn je."

Das Firmenjubiläum wird im Laufe des Jahres intern wie extern gefeiert. Höhepunkte sind ein großes Mitarbeiterfest im Juli im Kreis Gütersloh und ein für September geplanter Festakt in Berlin - beides Orte mit Symbolkraft für die Entwicklung des Mutterkonzerns.

Im klassizistischen Ambiente des Konzerthauses am Berliner Gendarmenmarkt erwartet Bertelsmann Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur - einschließlich Stars aus der Welt der Literatur, des Fernsehens und der Musik, die ihre kreative Heimat bei Bertelsmann haben. Insgesamt werden mehr als tausend Gäste geladen.

Das Jubiläum ist zudem Anlass, die inhaltliche Aufarbeitung der Unternehmensgeschichte weiter voranzutreiben. Die Frühphase des Verlages, seine Positionierung im konservativ-protestantischen Milieu der 20er Jahre und seine Geschichte im Nationalsozialismus waren in dem 2002 vorgelegten UHK-Bericht umfassend und anerkannt erforscht worden. Darauf aufbauend fokussiert sich Bertelsmann in der geplanten Jubiläumspublikation nun auf das Geschehen seit 1945, mit dem Ziel, die heutige Struktur des Hauses aus seiner Geschichte heraus erklärbar zu machen. In mehreren Beiträgen werfen hochkarätige Experten - Wissenschaftler wie Publizisten - Schlaglichter auf die jüngere Entwicklung des Hauses Bertelsmann. Die Publikation wird im Verlag C. Bertelsmann erscheinen und im September der Öffentlichkeit vorgestellt.

Am Gründungsstandort Gütersloh, an dem heute rund ein Zehntel der Gesamtbelegschaft arbeitet, wird Bertelsmann in diesem Jahr als traditionell gesellschaftlich engagiertes Unternehmen gemeinsam mit der Stiftung Lesen und dem Goethe-Institut ein innovatives Corporate-Responsibility-Projekt zur Leseförderung starten. Das Projekt soll weitere Kommunen im In- und Ausland zur Nachahmung anregen.

Kurze Unternehmenschronik

Gefeiert wird 2010 eine Geschichte, die begann, als der Drucker Carl Bertelsmann im westfälischen Gütersloh am 1. Juli 1835 den C. Bertelsmann Verlag gründete, um die hauseigene Buchdruckerei besser auszulasten. Der erste Bestseller enthielt christliche Lieder und unterstützte - wie das gesamte Verlagsprogramm - die religiöse Erweckungsbewegung. Auch unter den Nachfolgern des Gründers blieb der Verlag seiner religiösen Ausrichtung treu, wuchs aber bereits deutlich. Heinrich Mohn, dessen Vater in die Familie Bertelsmann eingeheiratet hatte, war dann derjenige, der das Verlagsprogramm zum Ende der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts auf die Belletristik ausweitete. Der Bereich expandierte schon bald gewaltig. In der Zeit des Nationalsozialismus begann Bertelsmann, Kriegserlebnisbücher zu veröffentlichen. Das Unternehmen wurde zum wichtigsten Bücherlieferanten der Wehrmacht. 1944 wurde der Verlag im Zuge eines Prozesses wegen illegaler Papierbeschaffung und im Rahmen der Mobilmachung der gesamten deutschen Wirtschaft geschlossen, im März 1945 wurde das Verlagsgebäude in Gütersloh bei Bombenangriffen in großen Teilen zerstört.

1947 übergab Heinrich Mohn die Leitung der Firma an seinen Sohn Reinhard, der im Jahr zuvor aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt war. Mit dem Namen Reinhard Mohn verbinden sich der rasante Aufstieg des Verlages und seine Entwicklung zu einem international agierenden Medien- und Servicesunternehmen. Meilensteine dieser Entwicklung sind die Gründung des Leseringes, Vorläufer der Buchclubs, sowie der Aufbau des Musikgeschäfts mit einem Schallplattenring und dem eigenen Label Ariola ab den 50er Jahren. In den 60er Jahren wurde mit der Gründung eines Buchclubs in Spanien der erste Schritt auf einen Auslandsmarkt getan, in den 70er und 80er Jahren folgte dann der Einstieg in die Fernseh- und Zeitschriftenbranche. Bertelsmann expandierte Anfang der 80er Jahre in die USA und wuchs in den nachfolgenden Jahrzehnten nicht nur zum größten Publikumsverlag der Welt, sondern auch zum größten Broadcaster Europas und einem maßgeblichen Player in der digitalen Welt heran.

Der Entertainmentkonzern RTL Group vereint heute 45 Fernsehsender, 31 Radiostationen und namhafte Produktionsgesellschaften unter seinem Dach. Die Marken und Programme der Sendergruppe stehen hoch in der Zuschauergunst und sind auch auf allen digitalen Plattformen präsent. Die Verlagsgruppe Random House besteht aus mehr als 120 redaktionell unabhängigen Einzelverlagen, deren Titel vielfach die internationalen Bestsellerlisten dominieren. Random House ist auch mit seinen E-Book-Angeboten in allen wichtigen Buchmärkten führend. Das Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr ist mit mehr als 500 Magazinen und digitalen Angeboten Europas größtes Magazinhaus, während die Bertelsmann-Tochter Arvato zu den größten international vernetzten Medien- und Kommunikationsdienstleistern zählt. Die Direct Group Bertelsmann nimmt mit ihren Medienclubs, Buchhandlungen, Internetaktivitäten, Verlagen und Distributionsfirmen führende Positionen im Direktmarketing ein.

Über die Bertelsmann AG

Bertelsmann ist ein internationales Medienunternehmen, das in den Bereichen Fernsehen (RTL Group), Buch (Random House), Zeitschriften (Gruner + Jahr), Medienservices (Arvato) und Medienclubs (Direct Group) in mehr als 50 Ländern der Welt aktiv ist. Anspruch von Bertelsmann ist es, Menschen weltweit mit erstklassigen Medien- und Kommunikationsangeboten - Unterhaltung, Information und Services - zu inspirieren und damit in den jeweiligen Märkten Spitzenpositionen einzunehmen. Grundlage des Erfolges von Bertelsmann ist eine Unternehmenskultur, die auf Partnerschaft, Unternehmergeist, Kreativität und gesellschaftlicher Verantwortung basiert. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, kreative, zukunftssträchtige Ideen zur Marktreife zu bringen und Werte zu schaffen.

Pressekontakt:

Andreas Grafemeyer
Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation
Tel.: 0 52 41 - 80 24 66
andreas.grafemeyer@bertelsmann.de

Originaltext:

Bertelsmann AG

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7842/bertelsmann-ag>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_7842.rss2